

9. Tour Über 60 verschiedene Pfannkuchen

Heute, bei dieser Tagestour, essen wir außerhalb des Hunsrück mal Pfannkuchen zu Mittag.

Motor gestartet, Beleuchtung und Radio an, ab geht's - runter zur Mosel. In **Brodensch** rechts bis zur Moselbrücke vor **Alken**. Wir wechseln die Flußseite und weiter geht es bis Koblenz. Folgen wir den Schildern Bonn bis wir auf der B 9 sind. Am Koblenzer Kreuz (B 9 + A 48) wechseln wir auf die A 48 in Richtung Frankfurt, aber bleiben auf der A 48 nur um schnell die Rheinseite zu wechseln. Erste Abfahrt hinter der Brücke und in Richtung Neuwied auf die B 42 fahren. Nach einem kurzen Stück verlassen wir die ausgebaut B 42 bei **Bendorf** (1. Ausfahrt). Auf den Schildern lesen wir u.a. **Kaltenengers** und Neuwied – Heimbach. Diese Richtung schlagen wir ein. Kaum sind wir unter der B42 durch müssen wir auch durch Kaltenengers. Aber das ist kein Problem. Hinter Kaltenengers nähern wir uns einem zur Rheinbrücke ansteigenden Bahndamm. An dieser Stelle angekommen biegen wir links ab und fahren diesen Weg bis zum Brückenkopf durch. Wenn man Glück hat und Fotoapparat oder Videokamera bereithält kann man die hier doch recht zügig fahrenden Eisenbahnen filmen oder fotografieren zusammen mit der Rheinbrücke. Sie ist die **Schwesterbrücke** der im 2. Weltkrieg zerstörten Remagener Brücke.

Die Straße nach **Neuwied** führt uns zwar durch den Ort, der viele Einbahnstraßen hat, aber kein Problem darstellen. Wir folgen den Schildern nach **Neustadt / Wied** und **Waldbreitbach**. So kommen wir in das Wiedbachtal, eins der schönsten Täler der Region. Das kleine Flößchen Wied haben wir mal rechts – mal links neben der Straße. Aber in **Buchenau**, ein Kilometer hinter **Roßbach**, ist dann schon Zeit für einen Kaffee. Pommes und Bratwurst lassen wir weg, es gibt ja noch Pfannkuchen heute. Weiter entlang der Wied, unter der berühmten „Wiebachtalbrücke“ BAB A 3 durch und ein Gutes Stück hinter **Neustadt/Wied**, kommt Peterslahr, Burglahr, Oberlahr und dann die **B 256** nach **Altenkirchen**. Auf dieser Bundesstraße um Altenkirchen herum und weiter auf der B 256 vor Wissen. Wenn wir wissen das vor uns Roth liegt, fahren wir auch durch. Es ist immer

noch die schöne B 256 die uns bis Waldbröl als Fahrbahn dient. Nach links auf die B 476 in Richtung Ruppichteroth und Hennef / Sieg weiterfahren. Das Brölbachtal hat auch so was schönes an sich. Manche nennen es Landschaft oder Natur. **Ingersau** heißt der kleine Ort in dem wir die **Pfannkuchenmühle** auf der rechten Seite finden.



Ich wünsche allen Beteiligten einen guten Appetit und wenn ich ehrlich bin, die Anfahrt hierhin war mit Absicht etwas umfangreicher ausgewählt damit der Hunger zu den Potionen paßt.

Eine **Tischreservierung** ist bei einer Gruppe ab sechs Personen ratsam. Hier die Telefon – Nr.: **0 22 47 - 58 71**

Die Speisekarte bietet:

1 – 3 **Suppen**,

4 – 17 **süße Pfannkuchen**

- **z.B. die Nr.7 = Kirsch-Pfannkuchen mit heißen Kirschen, Vanille-Eischreme und Kirschwasser** ca.: 8,- €

20, 21 und 166 als **südliche Träume**

23 – 47 **herzhafte Pfannkuchen**,

50 – 53 sowie 18 + 19 als **besondere Pfannkuchen**,

55 – 59 **rustikale Pfannkuchen**,

60 – 65 **Dessert**

Getränke gibt es auch Nr.: 66 bis 194

Die Öffnungszeiten sind täglich von 16 –24 h und Sonn- und Feiertag 11 – 24 h

Übrigens: Die Speisekarte darf man **unauffällig** mitnehmen. Steht sogar drauf – in der Mitte ganz unten.

Der zweite Teil der Runde beginnt: Wir verlassen die Pfannkuchen - Mühle in Richtung Bröl und Hennef. Vor Hennef gehen wir auf die B 8. Gib Acht ! Starenkästen hinter jedem zweiten Baum.

Als landschaftlich schöne Strecke gilt die B 8 und dieser bleiben wir treu bis Limburg. In Limburg steuern wir nach Diez und kommen auf die B 417 und weiter dann nach Nassau und Bad Ems.



Nassau Burgturm



Bad Ems an der Lahn

Die Lahn begleitet uns noch bis Koblenz. Über die Hunsrückhöhenstraße geht es nun nach Emmelshausen und zurück zum Hotel.

